

Neue Patente.

Bericht des Patent-Bureau von Gerson & Sachse, Berlin SW. Die Firma ertheilt Abonnenten Auskünfte über Patente, Muster- und Markenrecht gratis!

Mit mehreren wurzartigen Befestigungsaufsätzen sind die Hufeisen-Stollen und Griffe (Pat. 53593) von W. Siebelsleben in Bernburg versehen, also nach Analogie der Backzähne gestaltet. Die Aufsätze sind parallel und werden durch Eintreiben in konvergierende und divergierende Löcher des Hufeisens in eine schräge Stellung zu einander gebracht, sodass sie sich, infolge der entstehenden Spannung, unterstützt durch das Eintreiben einiger kleiner Aufsätze, in entsprechende Ausparungen, festhalten. Zur Entfernung der Stollen und Griffe wird in einen Ausschnitt derselben ein Keil eingetrieben.

Die mit dem Taschenmesser verbundene Kneifzange (Pat. 53155) von D. E. Gauzer in Hamburg ist so angeordnet, daß das geschlossene Messer bei Ausübung einer Zugkraft mittels der Zange als Handhabe zu benutzen ist. Der eine Zangenschenkel ist mit dem Messer gelenkig verbunden, während das Ende des anderen Schenkels als Schraubenzieher ausgebildet ist und in einem auf dem Messerrücken gebildeten Hohlraum geführt wird.

Mit dem Doppelschreibapparat (Pat. 53178) von Dr. J. Werner in Mannheim, kann man durch Benutzung eines mit zwei Schreibfedern versehenen Halter, Schriftzüge bei einmaligem Schreiben gleichzeitig doppelt herstellen, sodass es unnötig ist, Briefe zu kopieren. Während der Papierbogen, auf dem die eine Feder schreibt, festliegt, wird der zweite Bogen der Geschwindigkeit des Schreibens gemäß fortbewegt.

Kirchennachrichten für Glaubitz u. Zschaiten.
Dom. 20. p. Trin. Glaubitz: Frühmesse 8 Uhr und Communion. — Zschaiten: Spätmesse n. 10 Uhr.

Bermischtes.

Ueber die Erfordernisse in gesundheitlicher Beziehung für den Dienst in der deutschen Schutztruppe in Ostafrika veröffentlicht Herr Stabsarzt Dr. Koblstock in der soeben erschienenen Nr. 13 des „Deutschen Colonialblattes“ eine belehrende Schilderung. Wir entnehmen daraus, daß dazu hauptsächlich eine Abstammung aus völlig gesunder Familie, also ohne Anlage zu erblichen Krankheiten, erforderlich ist. Freiheit von allen organischen Fehlern ist durchaus notwendig, vor Allem von Herzfehlern; denn die durch das Malariafieber bedingten erhöhten Anforderungen an die Herzthätigkeit verlangen ein durchaus gesundes, kräftiges und regelmäßig arbeitendes Herz. Ueberstandener Gelenkrheumatismus macht durchaus untüchtig zum Dienst in den Tropen. Die Lunge muß mit einer gesunden, ausgiebigen Athmungsthätigkeit ausgestattet sein. Wer an Magenkrankungen, akuten oder chronischen Katarrhen des Magens oder an Verdauungsstörungen leidet, der bleibe den Tropen fern, ebenso Jeder, der hypochondrisch oder melancholisch veranlagt ist. Bei Letzteren gefehlt sich in den meisten Fällen zum Malariafieber das „Heimweh“ hinzu, wodurch die Lust zu Dienst und Arbeit dauernd und nachhaltig gestört wird.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Bamberg, 15. October. Bei Haffuth stieß heute früh ein Güterzug mit einem Personenzug zusammen. Hierbei wurden mehrere Wagen beschädigt und einige Personen verletzt. Der Verkehr ist vorläufig unterbrochen.

Kiel, 14. October. Die „Kieler Btg.“ meldet aus Friedrichstadt (Schleswig): Vier Matrosen eines englischen Schiffes stürzten sich in den Hafen, um an Bord ihres abfahrenden Schiffes zu gelangen. Zwei derselben sind dabei ertrunken.

Sofia, 14. October. Im Besinden des erkrankten Ministerpräsidenten Stambulow ist eine leichte Besserung eingetreten.

Paris, 15. October. Die Zeitung „La Presse“ meldet, die irischen Deputirten O'Brien und Dillon seien vorgestern hier eingetroffen.

Paris, 15. October. Zu der gestrigen Resolution der Budgetkommission bemerkt das „Journal des Debats“, das Budget pro 1891 weise bereits mehr als 60 Millionen Ersparungen auf, weitere Ersparungen könnten nur aktiv sein. Die „Republique française“ nennt die Resolution eine platonische Demonstration, die Kammer würde es vorziehen, die pharmazeutischen Produkte zu besteuern als durch Ersparungen den einen oder anderen der öffentlichen Dienstzweige zu desorganisieren.

Anderer Blätter meinen, der Schlappe des Finanzministers Rouvier würde weitere Konsequenzen haben. Petersburg, 15. October. Die kaiserl. Familie ist gestern Nachmittag in Warschau eingetroffen.

Eisenbahn-Fahrplan

vom 1. October 1890.

Abfahrt von Niesä in der Richtung nach:
Dresden 6,53 9,24 9,58 1,15 3,4 4,58 6,5 7,30 9,8 11,29 (s. a. Niesä-Rödera-Dresden).
Leipzig 4,40 7,34 9,30 9,35 12,51 3,49 7,20 8,16 1,8.
Chemnitz 4,50 8,40 11,45 3,48 7,58 9,41.
Rosen 7,7 1,15 6,4 9,45 bis Zommasch.
Erfwerda und Berlin 6,58 12,10 bis Erfwerda, 1,30 5,6 9,40 bis Erfwerda.
Rödera 4,9 9,29 10,35 3,8 6,45 8,20 11,34.

Abfahrt von Rödera in der Richtung nach:
Dresden 11,4 3,19 7,47 11,0 12,3.
Berlin 4,40 9,41 3,27 7,4 8,32.
Niesä 4,27 9,55 11,9 3,31 7,49 8,44 12,7.

Ankunft in Niesä von:
Dresden 4,39 7,30 9,19 9,29 11,27 12,47 3,44 7,16 8,15 9,35 1,3.
Leipzig 6,49 9,20 9,57 1,10 3,3 4,52 7,29 9,3 11,25.
Chemnitz 6,38 9,20 10,30 2,58 8,6 11,45.
Rosen 6,43 12,31 8,13 11,14 von Zommasch.
Erfwerda 6,34 11,37 3,09 5,59 8,30.
Rödera 4,34 10,7 11,20 3,40 7,56 8,53 12,19.

Ankunft in Rödera von
Dresden 4,24 9,40 3,21 6,58 8,28.
Berlin 11,0 3,15 7,43 10,56 11,59.
Niesä 4,12, von Chemnitz 9,36 10,44 3,16 6,57 8,29 11,49
Die mit Stern (*) bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Kreuz (+) bezeichneten Züge führen die 4. Wagenklasse. An Sonn- und feiertägigen Festtagen kommt die 4. Wagenklasse bei sämmtlichen Zügen in Wegfall.
*) Zu diesem Schnellzuge werden in Niesä Tagesbillets nach Leipzig zu den gewöhnlichen Preisen verausgabt.

Personenposten Niesä—Strehla.
Von Niesä: Vorm. 8 Uhr 15 Min., 4 Uhr Nachm. und Abends 9 Uhr 45 Min.
Von Strehla: Früh 5 Uhr 30 Min., Mittags 11 Uhr 30 Min., Abends 7 Uhr.

Fahrplan der Niesäer Straßenbahn.

Abfahrt in der Stadt: 6,25 7,10 7,45 8,20 9,00 9,40 10,15 10,55 11,20 11,55 12,25 12,50 1,15 1,45 2,35 3,25 4,05 4,35 5,10 5,40 6,20 6,55 7,35 7,50 8,40 9,15 9,55.
Abfahrt vom Bahnhof: 6,45 7,30 8,05 8,45 9,25 10,00 10,35 11,05 11,40 11,55 12,25 12,50 1,15 2,05 3,05 3,45 4,20 4,55 5,25 6,00 6,40 7,20 7,35 8,15 9,05 9,40.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrten.

Abfahrt von Mühlberg — 7 —
Strehla 5,45 8,10 11,30
Niesä 7,15 9,25 1,10
Ankunft in Meissen 9,55 12,5 3,50
Dresden 12,55 3 6,45
Abfahrt von Dresden 6,35 12,30 2,15
Meissen 8,30 2,20 4,10
Ankunft in Niesä 10,20 4,10 6,5
Abfahrt — 10,30 4,15 6,10
Ankunft — Strehla 11,5 4,50 6,45
Mühlberg — 5,30 —

Anzeigen

für die nächsten Arn. d. Bl. er-bitten uns baldigst.
Die Expedition.

Julius Höhme

Beretreter der internat. Maschinen-Ausstellungshalle in Niesä a. G., Kastanienstr. 60

empfehlts das **Vorzüglichste** in:
Drillmaschinen „Sagonia“, einzig bewährte Drillmaschine in bergigen Ländereien; keine Verwendung von Gummi oder Schöpfrädern am Ausstreumechanismus;
Normaldrillmaschinen, vollkommenste Reihensämaschine der Jetztzeit;
Düngerstreumaschinen, Patent „Schlör“, mit allen neuen Verbesserungen;
Saacke's System Aker-Gaen
Howard's Patent-Wiesenegeen
Meifort's Patent-Wiesenegeen } in allen Größen zu Originalpreisen;
Aeme-Gaen, deutsches und amerikanisches Fabrilat;
Volomobilen und Dampfdreschmaschinen, Dreschmaschinen für Hand- und Gpelpetrieb
Viktoria-Separatoren, Buttermaschinen, Butterknetter, Milchsatten;
Trieurs, Getreidereinigungsmaschinen, Viehfutter-Dämpfapparate;
Dreischaarige Schäl- und Saattvlüge, Panzerplüge, sowie alle Gattungen landwirtschaftlicher Maschinen u. Geräthe stets neuester und bewährtester Konstruktion zu billigsten Preisen.
Prospekte gratis und franko umgehend! Tüchtige Beretreter erwünscht!

Ein Logis, 4 Fenster Front, ist dem 1. April mietfrei
Hauptstraße 13.

Ein tüchtiges, älteres Dienstmädchen, welches auch im Kochen etwas Erfahrung hat, wird bei hohem Lohn per sofort gesucht
Wettinerstraße 37, part.

Eine flotte Bedienung sucht Beschäftigung. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Krauthäupter verkauft pr. Schock 2 Mark das
Rittergut Jahnshauken.

Schöne mehrlreiche Speisekartoffeln (Zwiebeln) sind zu verkaufen bei
E. Wenzel, Hauptstr. Nr. 44.

Passend für Montier, Händier, Stellmacher, Schuhmacher, Maurer, Zimmermann u. Ein massiv geb. u. m. Schiefer gedecktes Wohnhaus mit Stall und Scheune, großem Obst- und Gemüsegarten, ca. 1 Scheffel Feld, am Grundst. angrenzend, in e. Kirchdorfe unweit v. d. E.-Dr. Bahn entfernt, soll wegen Uebernahme eines anderen Erbst. für den billigen und festen Preis v. 1500 Thlr. sofort verkauft werden, 5—600 Thlr. genügen zum Uebernehmen. Rest mit 4% kann fest darauf stehen bleiben. Mit dem Verkauf ist beauftragt **Moris Waquer in Olshag.**

1 Grube, sowie Wiesendünger verkauft
Gust. Walther, Kastanienstr. 80/82.

Weisses Einschlagepapier — auf Wunsch in beliebige Formate geschnitten — empfiehlt billigst die Buchdruckerei d. Bl.



Pepsin-Wein, Appetit befördernd, jedem Magenleidenden bestens zu empfehlen, à Fl. 75 Pf. bei
Hud. Nagel in Niesä, Buchbinderei und Buchhandlung.

S. Th. Wros, Sattler, Hauptstr. 24, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von fertigen Sophas, Koffern und Taschen, unzerreißbaren rindledernen Portemonnaies u. Postenträgern, Holz-Koffern von 3 Mt. an bei Bedarf einer gütigen Brachtung.

Zur Anfertigung von
Buchdruckarbeiten jeder Art
empfehlts sich bei sauberer Ausführung und billigster Preisstellung die
Buchdruckerei
des „Elbeblatt und Anzeiger“,
Langer & Winterlich,
(L. Langer u. D. Schmidt.)

groß von der Conco Anfang zu recht NB. W
Währ
von der aus renommirten Couplets zum
Sonnt
Anfang Ra Es laden
Gasth
Um zahl
Wettin neb. Jol em
übertriff wahl Bestie
in ichwa Genden Frauen-Blousen Wäsche, und Mü Mägen, Meter, g im